



DEUTSCHE
BUNDESBANK

Mitteilung Nr. 3002/2005

Kassenverkehr

Zentrale
H 1
15. März 2005

€-Münzen

**Bekanntmachung
über die Ausprägung von deutschen Euro-Gedenkmünzen
im Nennwert von 10 Euro
(Gedenkmünze „Nationalpark Bayerischer Wald“)**

Vom 21. Januar 2005

(BGBl. vom 03.02.2005, Teil I Nr. 8, Seite 197)

Telefon

069 9566-2243

oder

069 9566-1

Vorgang

Nr. 3001/2005

Gemäß den §§ 2, 4 und 5 des Münzgesetzes vom 16. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2402) hat die Bundesregierung beschlossen, eine deutsche Euro-Gedenkmünze „Nationalpark Bayerischer Wald“ im Nennwert von 10 Euro prägen zu lassen.

Die Auflage der Münze beträgt 2 100 000 Stück, darunter 300 000 Stück in Spiegelglanzausführung. Die Prägung erfolgt durch das Bayerische Hauptmünzamt, München. Die Münze wird ab dem 7. April 2005 in den Verkehr gebracht. Sie besteht aus einer Legierung von 925 Tausendteilen Silber und 75 Tausendteilen Kupfer, hat einen Durchmesser von 32,5 Millimetern und eine Masse von 18 Gramm. Das Gepräge auf beiden Seiten ist erhaben und wird von einem schützenden, glatten Rand umgeben.

Die Bildseite zeigt eine Baumscheibe, in welche die Flächenumrisse des Nationalparks mit seinen wesentlichen Landschaftselementen integriert sind.

Die Wertseite zeigt einen Adler, den Schriftzug „BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND“, die zwölf Europasterne, die Wertziffer mit der Eurobezeichnung sowie die Jahreszahl „2005“ und das Münzzeichen „D“ des Bayerischen Hauptmünzamtes, München.

Der glatte Münzrand enthält in vertiefter Prägung die Inschrift:

„GRENZENLOSE WALDWILDNIS“.

Der Entwurf der Münze stammt von Herrn Bodo Broschat, Berlin.

Berlin, den 21. Januar 2005

Der Bundesminister der Finanzen
Hans Eichel

